

ECHINADORON®, Lutschtabletten

Anthroposophisches Arzneimittel

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage bzw. nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Wann wird Echinadoron angewendet?

Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis kann Echinadoron zur Linderung von Hals- und Rachenentzündungen und zur Stärkung der Abwehrkräfte gegen Erkältungen angewendet werden. Bei Anfälligkeit für Erkältungen sowie bei Vorliegen von grippalen Infekten kann Echinadoron unterstützend angewendet werden.

Echinadoron enthält als Wirkstoffe eine Kombination aus Schmalblättrigem Sonnenhut, Ringelblume und Kamille. Eucalyptusöl ist als erfrischende Geschmackskomponente enthalten.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei anhaltenden Schmerzen, Entzündungen und Fieber sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Die Lutschtabletten sollten nicht länger als 8 Wochen ununterbrochen eingenommen werden.

Dieses Arzneimittel enthält 1g verwertbare Kohlenhydrate pro Einzeldosis.

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Echinadoron gleichzeitig eingenommen werden darf.

Wann darf Echinadoron nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Nicht einnehmen bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe, auf Sonnenhut (Echinacea), Ringelblume (Calendula), Kamille (Chamomilla) oder bei genereller Empfindlichkeit gegen Korbblütler (Asteraceen).

Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. Bei Erkältungsanfälligkeit von Kindern empfiehlt es sich, einen Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren.

Aus grundsätzlichen Erwägungen soll Echinadoron bei Autoimmun-Erkrankungen, Leukosen oder Multipler Sklerose nicht angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen.



Darf Echinadoron während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Echinadoron?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: in der akuten Krankheitsphase alle 2 Stunden, in der Ausheilungsphase 3mal täglich, 1–2 Tabletten lutschen.

Kinder ab 4 Jahren: in der akuten Krankheitsphase 3–4mal täglich, in der Ausheilungsphase 3mal täglich, 1 Tablette lutschen.

Ein Prickeln auf der Zunge ist durch Sonnenhut bedingt und nicht ungewöhnlich.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Echinadoron haben?

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen (wie Haut-Ausschläge und sehr selten auch Asthma, Kreislaufreaktionen) auftreten. In diesem Fall ist die Behandlung zu unterbrechen und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Bewahren Sie das Arzneimittel ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei Raumtemperatur (15–25°C) sowie vor Feuchtigkeit geschützt lagern. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Echinadoron enthalten?

1 Lutschtablette à 1g enthält: 168mg Urtinktur aus Ringelblume, frisches Kraut / 104mg Urtinktur aus Schmalblättrigem Sonnenhut, ganze frische Pflanze / 100mg Urtinktur aus Kamille, getrocknete Blüten. Hilfsstoffe: Milhzucker, Zucker, Calciumbehenat, Traganth, Eucalyptusöl.

Zulassungsnummer

65200 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Echinadoron? Welche Packungen sind erhältlich?

Erhältlich in Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen à 30 Lutschtabletten.



Zulassungsinhaberin**Weleda AG**, Arlesheim, Schweiz

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2015 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

26348200 / 1

